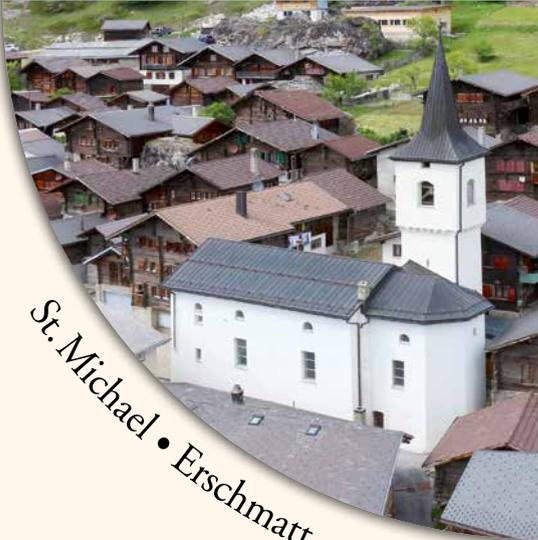


# Pfarrblatt

St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel

April 2019

# Allgemeine Gottesdienstordnung

## Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

### Regelmässige Gottesdienste

- Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Messe
- Mittwoch: 09.00 Uhr Wortgottesdienst
- Donnerstag: 19.00 Uhr Andacht
- Freitag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 19.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Susten)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Susten)

### Beichtgelegenheit

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

## Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

### Regelmässige Gottesdienste

- Mittwoch: 08.10 Uhr Schulmesse
- Donnerstag: 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Messe  
(2. Donnerstag im Monat  
19.00 Uhr Gampinen)
- Freitag: 19.00 Uhr Andacht
- Samstag: 19.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)
- Josefsheim:** 17.00 Uhr Messe  
(1. und 3. Sonntag im Monat)

### Beichtgelegenheit

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

## Pfarrei St. Michael Erschmatt

### Regelmässige Gottesdienste

- Freitag: 19.00 Uhr Messe
- Samstag: 17.30 Uhr Messe (abwechselnd  
mit Guttet-Feschel)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe (abwechselnd  
mit Guttet-Feschel)

### Beichtgelegenheit

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

## Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

### Regelmässige Gottesdienste

- Dienstag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 17.30 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Erschmatt)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe  
(abwechselnd mit Erschmatt)

### Beichtgelegenheit

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

## Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

## Beerdigung

Wird morgens eine Beerdigung gefeiert, fällt die Abendmesse in der betreffenden Pfarrei aus, ausgenommen am Samstag.

## «Osterkerze – Licht Christi»

### Liebe Pfarreiangehörige,

Es gibt im Laufe des Kirchenjahres Momente, die mich zutiefst berühren. So zum Beispiel der Augenblick, in welchem ich die Osterkerze, die wir ausserhalb der Kirche an einem Feuer angezündet haben, in die dunkle Kirche tragen darf. Hier warten viele Leute im Dunkel des Kirchenschiffes auf den Schein der Kerze. Sobald die Tür hinter mir geschlossen ist, erschallt drei Mal der Ruf «Lumen Christi (Christus – das Licht)» – und nach und nach wird die Kirche heller, nur durch das Weitergeben der kleinen Flamme, die von der Osterkerze getragen wird. Und jetzt halten alle ihre kleine Kerze in der Hand, während der Pfarrer in die von den vielen Lichtern erhellte Kirche das «Exsultet» singt, diesen Lobpreis auf das neue Licht und auf die Osterkerze. Es heisst dort: «Gott, nimm diese Kerze entgegen als unsere festliche Gabe. Aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet, wird sie dir dargebracht von deiner heiligen Kirche.»

Das Geheimnisvolle an der Osterkerzenflamme ist auch, dass sie zwar sehr klein und unbedeutend ist, dass sie aber beliebig oft weitergegeben werden kann, ohne je abzunehmen. So ist es auch bei Christus. Er ist wie ein Licht, das sich über Jahrtausende immer weiter an alle verschenkt, die sich ihm öffnen und die bei ihm Wärme und Kraft schöpfen wollen – bis heute. Besonders wenn es in uns dunkel ist, wenn uns etwas bedrückt, dürfen wir auf seine Hilfe vertrauen. Als äusseres Zeichen dafür zünden viele dann eine Kerze an, in der Kirche oder zuhause. Sie drückt das aus, was wir oft nicht in Worte fassen können. Die in der Osternacht zum ersten Mal entzündete Osterkerze wird beim Taufbecken in der Kirche aufgestellt sein und bei wichtigen Anlässen angezündet. Es geht da um wichtige Etappen im Leben eines Menschen, bei denen Jesus ihm ganz nahe sein will: bei der Taufe, wo wir die Taufkerze des Täuflings an der Osterkerze entzünden; bei der Erstkommunion, wo die Erstkommunikanten mit ihrer eigenen Taufkerze bei der Osterkerze Licht holen und ihr Taufversprechen erneuern; auch Brautpaare entzünden mit dem Licht der Osterkerze ihre schöne Hochzeitskerze; und schliesslich wird die brennende Osterkerze bei unserer Beerdigung neben unserem Sarg stehen. Dann hoffen wir, dass Jesus Christus das Dunkel endgültig vertreiben und uns Anteil am Licht seiner Auferstehung schenken wird.

Ich wünsche euch allen eine lichtreiche Zeit,

**Pfarrer Daniel Noti**



## Gebet für die Erstkommunion

Jesus, du bist unsere Mitte.  
Wir sind wie die Speichen von unserem Rad.  
Wir gehören zusammen.

Jesus, du bist unsere Mitte.  
Du verbindest uns mit Gott.

Du verbindest uns miteinander.  
Du hältst uns zusammen.

Jesus, du bist unsere Mitte.  
Jeder hat seinen Platz.  
Im Rad darf keine Speiche fehlen.

Jesus, du bist unsere Mitte.  
Gemeinsam kommen wir in Bewegung.  
Gemeinsam kommen wir voran.



## Mitteilungen des Seelsorgeteams

### Eine Reise durch die Fastenzeit



Die diesjährige Fastenopferkampagne bietet eine Vielfalt von Möglichkeiten, wie unsere Fastenzeit gesehen, gestaltet, gelebt und erfahren werden kann. Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie den Begriff «Fastenzeit» hören? Für viele von uns ist es ein belasteter Ausdruck, denken wir dabei doch gleich an «Verzicht», «Qual», «Last». Dass Fastenzeit von Freude, dem Miteinander, vom Innehalten, Engagement und besonders von der Kraft, die wir aus der Beziehung zu Gott erhalten, geprägt sein soll, das blenden wir manchmal aus. Seit 50 Jahren setzen sich die beiden Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» gemeinsam für eine Welt ein, in der Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein zentrales Anliegen sind.

Die Fastenopferkampagne richtet in diesem Jahr ihren Blick bewusst auf die Frauen, die mit grossem Einsatz an einer Veränderung arbeiten. Der Fastenkalender stellt sechs «starke Frauen» vor, die aufbrechen und uns in eine bessere Welt mitnehmen möchten.

Der Fastenkalender lädt uns zum Reisen ein. Wer reist, muss auch Pausen machen: innehalten, nachdenken, gemeinsam mit anderen etwas verändern. Was geschieht, wenn wir über unseren Gartenzaun hinaussehen? Was passiert in anderen Ländern, wie sieht die Realität z. B. in unserem Projektland Kolumbien, aus? Um diesen Fragen auf den Grund gehen zu können, braucht es ein Innehalten und Nachdenken. Für welche Werte stehe ich ein, wie sieht mein Konsumverhalten aus, wo ist ein Umdenken angesagt, Verzicht unumgänglich? Das Innehalten und Betrachten meines Lebenswandels kann schliesslich mich und die Welt positiv verändern.

Die vor uns liegende Fastenzeit ist eine Chance, gemeinsam über unsere Beziehung zu Gott nachzudenken, mit ihm ins Gespräch zu kommen und so zu innerer Ruhe zu finden. Diese Beziehung lässt uns achtsam sein, sie lässt uns wachsen und gibt uns Kraft, gemeinsam für starke Frauen und eine gerechte Welt auf dem Weg zu sein.

## Wandlung, Verwandlung und Neuwerten

Die Fastenzeit ist die Vorbereitungszeit auf Ostern. Das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens, das wir für unsere Verstorbenen erbitten und für uns selber erhoffen. Jesus ist aus dem Grab auferstanden. Auf dieses zentrale Fest unseres Glaubens bereiten wir uns 40 Tage vor– jeder auf seine eigene Art und Weise.

In der Fastenzeit und in unserem Leben gehen wir Schritt für Schritt den Glaubensgeheimnissen entgegen, um dann in der Osternacht wieder erneut das Halleluja zu singen, welches unserem Glauben Kraft und Leben einhauchen will.

Schmetterlinge erinnern uns an tiefere Vorgänge. Sie waren in der Alten Kirche Symbol für das Zerschneiden der alten Form und ein neues Gestaltwerden. Für das Eingehen aus dieser Welt des Todes in das göttliche Leben. Schon früh haben Christen den Schmetterling als Sinnbild der Auferstehung übernommen. Nicht sehr häufig zunächst, eher sparsam, versteckt und andeutungsweise.

Die Entwicklung und Verwandlung, welche die Raupe durchmacht bis sie zum Schmetterling wird ist ein guter Vergleich für unser Christsein:

Dabei symbolisiert der Zustand der Raupe unser irdisches Leben.

Die starre Gestalt der Puppe den Tod.

Schliesslich der fliegende Schmetterling das neue Leben, die Auferstehung.



### Von Raupe und Schmetterling

«Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird, wenn sie erst Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben:

froher, zuversichtlicher und hoffnungsvoller.

Der Tod ist nicht das Letzte.

Der Schmetterling ist das Symbol der Verwandlung, Sinnbild der Auferstehung.

Das Leben endet nicht, es wird verändert.

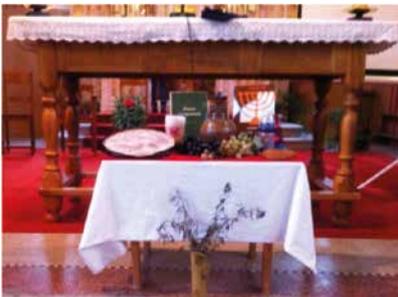
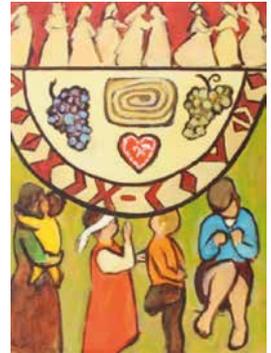
Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf dieser Welt nicht zu Hause sind.»

(Heinrich Böll)

## Weltgebetstag aus Slowenien – «Kommt, alles ist bereit!»

Weltweit wird der Weltgebetstag jeweils am ersten Freitag im März mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Die Texte für die Feier kommen jedes Jahr aus einem anderen Land. In diesem Jahr haben Frauen aus Slowenien die Texte für die Feier verfasst und allen Ländern zur Verfügung gestellt. So wurde in über 170 Ländern, Regionen und Inseln am 1. März Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert.

Slowenien ist eines der kleinsten und jüngsten Länder Europas, etwa halb so gross wie die Schweiz. Im Süden grenzt es an Kroatien, im Westen an Italien und die Adria, im Norden an Österreich und im Osten an Ungarn. Slowenien gehört wie die Schweiz zu den Alpenländern. In ihren Texten berichten die slowenischen Frauen von den Naturschönheiten ihres Landes, von den schneebedeckten Gipfeln, der Tiefebene, der geheimnisvollen Unterwelt des Karsts bis hin zur Küste der Adria. Sie erwähnen die fruchtbaren Weinberge und Felder, die Wasserfälle, Seen und die Wogen des Meeres. Slowenien ist zudem eines der waldreichsten Länder Europas. In den Wäldern leben etwa 700 Braunbären. Slowenien hat eine lange, bewegte Geschichte: von einer hochstehenden Kultur in prähistorischer Zeit bis zur heutigen demokratisch verfassten parlamentarischen Republik. Seit 1991 ist Slowenien ein unabhängiger Staat, von 1945 bis 1991 war Slowenien Teil der sozialistischen Republik Jugoslawien.



Die Texte der Feier standen unter dem Thema «Kommt, alles ist bereit!» Diese Aufforderung steht im Lukasevangelium (Lk, 14,17). Jesus erzählt das Gleichnis vom Festmahl: Die zu einem Gastmahl Eingeladenen haben sich alle entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest doch noch stattfinden kann. Das Gleichnis bot Anlass, uns zu fragen, wie wir es mit der Gastfreundschaft gegenüber Menschen am Ran-

de der Gesellschaft halten. Das Thema wurde auch mit Porträts von slowenischen Frauen illustriert. Wir lernten verschiedene Frauen in für Slowenien typischen Lebenssituationen kennen. Unsere diesjährigen Gastgeberinnen in Agarn haben eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Bilder aus Slowenien liessen uns die Naturschönheiten Sloweniens geniessen. Pastoralassistentin Esther Metry führte uns sicher in Wort und Ton durch die Feier mit den neuen Liedern. Bei Kaffee und Kuchen liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Im kommenden Jahr wird der Frauenbund Leuk-Susten Gastgeber sein. Frauen aus Zimbabwe werden Texte unter dem Titel «Rise! Take Your Mat and Walk» (Johannes, 5,8) zur Verfügung stellen. **Reservieren Sie sich doch bereits das Datum: Freitag, 6. März 2020.**

(Bericht von Christine Seipelt-Weber, Co-Präsidentin Frauenbund Leuk-Susten)

## Krankensonntag im St. Josef

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion haben die Verantwortlichen der Pfarrei Susten-Leukergrund zu einer Hl. Messe mit Krankensalbung in den Mehrzwecksaal «Alti Schiir» im St. Josef in Susten eingeladen. Zugegen waren die Pfarreiangehörigen der Region, Bewohner und zahlreiche Besucher.



Haben wir Zeit, um krank zu sein? Nehmen wir uns Zeit für uns, wenn wir nicht krank sind? Bleibt Zeit, um erkrankte Menschen zu begleiten? Diese Fragen stellen sich uns jeweils am Tag der Kranken. Und auf diesem Hintergrund wurde der Krankentag in der Region Leuk-Susten-Leukergrund erstmals im St. Josef in Susten durchgeführt. Im

vollbesetzten Mehrzwecksaal des St. Josef zelebrierte Pfarrer Daniel Noti, als Initiant dieses Anlasses, die Hl. Messe. Der Kirchenchor St. Theresia, unter der kundigen Leitung von Roberto Schmidt und mit Begleitung am Keyboard, durch Peter Schnyder, gestaltete die Messe mit zahlreichen gut gewählten Liedern. Der Tag der Kranken lädt uns zum Nachdenken ein. Zeit zu bekommen, sich Zeit zu nehmen für sich und für die anderen, in gesunden und in kranken Tagen, heisst Raum schaffen: Raum für sich, Raum für andere. Dieser Raum kann Lebensqualität bedeuten. Und diesen Raum haben sich am Krankensonntag zahlreiche Menschen aus der Region Leuk, Susten-Leukergrund genommen, um mit Kranken und Bewohnern einer eindrücklichen Messfeier beiwohnen zu können.

Pfarrer Daniel Noti und Vikar Thomas Kolamkuzhyil haben anlässlich der Feier das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Der eindrückliche Anlass hat allen Anwesenden ein Gefühl der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit vermittelt. Die Kranken sind unter uns, ja sie gehören zu uns und wir zu Ihnen – sei es der Mitmensch, der auf einmal an Krebs erkrankt ist, seien es die Bewohner in einem Alters-, Pflege- und Behindertenheim, die aufgrund ihres Alters oder Gebrechens schwach geworden sind, oder auch die körperlich und geistig behinderten Menschen – sie alle gehören zu uns und wir zu Ihnen.

(Bericht von Christian Venetz, Direktor vom St. Josef)

## Kirchenreinigung in Leuk-Stadt

### Ein fachmännisch gepflegter Kirchenraum macht Freude!

Wenn Kirchen verschmutzen, was eine ganz natürliche Erscheinung ist, wirken sie nicht mehr einladend. Die Gläubigen fühlen sich nicht mehr wohl.



Auch unsere Pfarrkirche St. Stephan macht da keine Ausnahme. Die Hauptursache für Verschmutzungen ist meist bauphysikalischer Art. Die Heizung und die Luftfeuchtigkeit haben am Innern der kalten Aussenmauern feuchte Stellen gebildet. Dort bleiben die durch Wärme und Bewegungen aufgewirbelten Schmutzpartikel, auch die der Kerzen, haften und verdichten sich immer mehr, was Verschmutzungen bewirkt und beschleunigt.

Durch klimatische und andere Einwirkungen könnten sich mit der Zeit noch grössere Schäden am Bau ergeben. Nach über 35 Jahren seit der letzten Innenrestauration der Pfarrkirche St. Stephan ist eine Innenreinigung und Auffrischung bitter notwendig.

Vom 29. April bis 7. Juni 2019 wird die Stuckatura Antonini, Spezialisten für Sakralbauten, mit einer fachmännischen Erhaltungs-, Erneuerungs- und Reinigungsaktivität wieder Klarheit, Wärme und eine gute Atmosphäre in den sakralen Raum bringen. Gearbeitet wird nach denkmalpflegerischen Grundsätzen mit effizienten und fachgerechten Mitteln und ohne grosse aufwendige Gerüste. Die Kirche erhält so wieder ihr ursprüngliches Erscheinungsbild und somit ihren bleibenden Wert.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass nach der Generalrevision der Orgel im letzten Jahr heuer von Ende April bis Mitte Juni wieder Reinigungsarbeiten anstehen. Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Rücksichtnahme. An Fronleichnam soll die St. Stephanskirche dann im alten Glanz erscheinen!

(Bericht von Roger Mathieu, Kirchenratspräsident Leuk-Stadt)

## Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 03. April 2019, 14.00 Uhr  
Kreis junger Mütter: Schokoladenhasen
- 14. April 2019, 11.30 Uhr  
Suppenmahl in der Aula Leuk-Stadt

---

## Bussfeiern und Beichtgelegenheiten in unseren Pfarreien

<b>Bussfeiern:</b>	jeweils um 19.00 Uhr
➤ Guttet-Feschel	10. April 2019
➤ Leuk-Stadt	14. April 2019
➤ Erschmatt	15. April 2019
➤ Susten	17. April 2019

### Beichtgelegenheiten:

➤ Susten	18. April 2019 17.00 bis 18.00 Uhr
➤ Guttet-Feschel	18. April 2019 17.30 bis 18.30 Uhr
➤ Erschmatt	19. April 2019 17.30 bis 18.30 Uhr
➤ Leuk-Stadt	19. April 2019 18.00 bis 19.00 Uhr

## Pfarrei Leuk-Stadt

### Aus dem Pfarreileben

#### Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

2. **Angelina Lötscher**, des Marco und der Jasmine geb. Sarbach, am 10. März 2019, wohnhaft in Leuk-Stadt

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

#### AHV-Mittagessen:

am **3. April 2019** im Restaurant Burg  
Leuk-Stadt

#### Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am Mittwoch, **17. April 2019** um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag im Restaurant Burg in Leuk-Stadt.

#### Opfer und Gaben Februar 2019

Opfer für die Belange der Pfarrei	122.25
Opfer für die Pfarrkirche	145.55
Opfer für die Katholische Aktion	188.10
Opfer für die Orgelrenovation	274.30
Opferstöcke	114.00
Kerzenopfer	531.95
Gute Werke	20.—

#### Thelkapelle

Opfer und Gaben	534.55
-----------------	--------

Einen herzlichen Dank allen Spendern von  
Opfern und Gaben!

---

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

# Pfarreikalendar

## April 2019

2. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Anna Meichtry-  
Locher, Otto und Kilian  
Pfaffen, Dora Grass, Beat  
Nater  
Gedächtnismesse Bruno  
Ambiel, Familie Basil und  
Katharina Nater-Kuonen
3. Mi. 9.00 Wortgottesdienst  
12.00 AHV-Mittagessen im  
Restaurant Burg  
14.00 Kreis junger Mütter:  
Schokoladenhasen
4. Do. 19.00 Kreuzwegandacht
5. Fr. 8.10 Schulmesse  
**Herz-Jesu-Freitag**

- 6. Sa. 17.00 Gottesfäscht in der  
Pfarrkirche Susten**  
**19.00 Messe**  
Stiftmesse Rosmarie und  
Ignaz Loretan, Johann und  
Yvonne Meichtry-Kuonen,  
Klara und Richard Kuonen-  
Marks, Christoph Ambiel-  
Schnyder, Raphael  
Grichting  
Gedächtnismesse Walter  
und Selina Matter-Blatter,  
Antonia Scheidegger-Marks  
und Josefine Plaschy-Marks,  
Raymund Mathieu  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**
- 7. So. 10.30 Dankgottesdienst  
der Firmlinge in Susten  
Fünfter Fastensonntag**  
**19.00 Rosenkranz in der  
Pfarrkirche Leuk**

9. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Gedächtnismesse Alfred,  
Lucie und Theo Mathieu,  
Serafine, Benjamin und  
Patricia Seewer, Leo und  
Hermine Mathieu-Loretan
10. Mi. 9.00 Wortgottesdienst
11. Do. 9.00 Bussfeier OS  
19.00 Kreuzwegandacht
12. Fr. 8.10 Schulmesse
- 13. Sa. 19.00 Messe in Susten  
zum Palmsonntag  
mit Palmweihe**

- 14. So. 10.30 Messe zum Palmsonntag  
mit Palmweihe mit den  
Erstkommunikanten**  
Stiftmesse Andreas und  
Josefine Mathieu-Zumstein  
Gedächtnismesse Ernest  
und Verena Schnyder-  
Imseng, Riccarda de Willa,  
Elisabeth und Rudolf  
Schmidt-Bregy  
**Fastenopfer der  
Schweizer Katholiken**  
**Es singt der Kirchenchor**  
**Suppenmahl in der Aula  
Leuk-Stadt ab 11.30 Uhr**  
**19.00 Bussfeier in der Pfarrkirche  
Leuk-Stadt**

### KARWOCHE

16. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Messe
17. Mi. 9.00 Wortgottesdienst  
14.00 Seniorenspielnachmittag  
im Restaurant Burg
- 18. Do. HOHER DONNERSTAG**  
**21.00 Abendmahlsmesse**  
**Opfer für die Christen**  
**im Heiligen Land**  
**Es singt der Kirchenchor**

**19. Fr. KARFREITAG**  
**Fast- und Abstinenztag**  
**Quartierweise**  
**Stundengebet:**  
**9.00 Gläubige nördlich der**  
**Umfahrungsstrasse**  
**(Oberbann, Sonnenstrasse)**  
**10.00 Tschablen**  
**13.00 Galdinen**  
**15.00 Karfreitagsliturgie in der**  
**Pfarrkirche Susten**  
**16.00 Fortsetzung des**  
**Stundengebets: Loye**  
**17.00 Ringacker**  
**18.00 Alle andern**  
**18.00-19.00: Beichtgelegenheit**  
**20.00 Karfreitagsliturgie**  
**vom Leiden und Sterben**  
**Jesu Christi**  
**Es singt der Kirchenchor**

**20. Sa. KARSAMSTAG**  
**18.00 Osternachtfeier**  
**Opfer für die**  
**Orgelrenovation**  
**Es singt der Kirchenchor**



**21. So. OSTERSONNTAG**  
**Hochfest der Auferstehung**  
**des Herrn**  
**9.00 Messe**  
**Opfer für die Pfarrkirche**  
**Es singt der Kirchenchor**  
**10.30 Messe in Susten**

23. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Oswald und Ida  
Willa-Ming  
24. Mi. 9.00 Wortgottesdienst  
25. Do. 19.00 Andacht  
26. Fr. 8.10 Schulmesse

**27. Sa. 19.00 Messe in Susten**



**28. So. ERSTKOMMUNIONFEIER**  
**10.15 Besammlung beim Rathaus**  
**10.25 Einzug in die Kirche**  
**10.30 Messe zur Erstkommunion**  
**mitgestaltet von den**  
**Kindern und dem**  
**Kirchenchor**  
**Opfer für die Ausbildung**  
**zu kirchlichen Diensten**  
**im Bistum**  
**Nach der Messe Aperitif**  
**vor der Kirche**  
**Zweiter Ostersonntag**

30. Di. 18.30 Rosenkranz  
für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Louis Dupont  
Gedächtnismesse Stephan  
und Germaine  
Seewer-Mombelli

## Pfarrei Susten-Leukergrund

### Aus dem Pfarreileben

#### Beerdigungen

Die ewige Heimat bei Gott gefunden haben:

3. **Astrid Guyot-Truffer**, des Kamil und der Beatrice geb. Willa, geboren am 16. Juli 1945, gestorben am 1. Februar 2019, Trauergottesdienst am 18. Februar 2019 in der Kapelle des APBH St. Josef
4. **Margrith Hermann-Metry**, des Fabian und der Stephanie geb. Hermann, geboren am 14. Juli 1925, gestorben am 17. Februar 2019, Trauergottesdienst am 19. Februar 2019

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

#### Seniorenclub

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich zu einem Spielnachmittag in der Aula Susten um 14.00 Uhr:

- Mittwoch, 03. April 2019
- Mittwoch, 17. April 2019

#### Opfer und Gaben Februar 2019

Kerzenopfer	771.70
Opfer für die Belange der Pfarrei	359.70
Opfer für die Katholische Aktion	185.60
Opfer für die Lautsprecheranlage	240.65
Beerdigungsopfer	823.55
Opfer Pater Grand	187.30
Gabe Kapelle Gampinen	100.00

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

## Pfarreikalender

### April 2019

3. Mi. 8.10 Schulmesse  
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Aula Susten  
14.00 Kreis junger Mütter: Schokoladenhasen
4. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Stiftmesse Lina Grand-Brunner, Emanuel und Bruno Carlen  
Gedächtnismesse Hans Zen-Ruffinen und Robert und Leonie Locher  
Opfer Pater Grand
5. Fr. 10.00 Messe im Josefsheim  
18.30 Eucharistische Anbetung  
19.00 Kreuzwegandacht  
**Herz-Jesu-Freitag**

**6. Sa. 17.00 Gottesfäscht in der Pfarrkirche Susten**

**19.00 Messe in Leuk-Stadt**

**7. So. 10.30 Dankgottesdienst der Firmlinge**  
Stiftmesse Emma und Hermann-Stefan Ming-Metry  
Gedächtnismesse Alice Mory-Seewer, Moritz Marty  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Fünfter Fastensonntag**

**17.00 Messe im Josefsheim**

10. Mi. 8.10 Schulmesse
11. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Messe in Gampinen: Gedächtnismesse Mario Borter-Amacker, Edelbert Grand

12. Fr. 18.30 Eucharistische Anbetung  
19.00 Kreuzwegandach

**13. Sa. 19.00 Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe**  
Stiftmesse Fam. Remo und Louise Perollaz, Mario Borter, Oskar und Marie-Louise Meichtry-Kuonen u. Auxilius, Hans, Markus u. Lisi Meichtry, Marie Willa-Imsand  
Gedächtnismesse Tony Ruff, Alexander u. Margrith Wyssen und René und Marzella Seewer-Wyssen, Otto und Agnes Metry-Imboden, Andreas Locher-Anthamatten, Bernadette Steiner-Kohl-brenner

**Fastenopfer der Schweizer Katholiken**  
**Es singt der Kirchenchor**

**14. So. 10.30 Messe zum Palmsonntag mit Palmweihe mit den Erstkommunikanten in Leuk-Stadt**  
**Suppenmahl in der Aula Leuk-Stadt ab 11.30 Uhr**

### **KARWOCHE**

17. Mi. 8.10 Schulmesse  
14.00 Seniorenspielnachmittag in der Aula Susten  
**19.00 Bussfeier in der Pfarrkirche Susten**

**18. Do. HOHER DONNERSTAG**  
**17.00–18.00: Beichtgelegenheit**  
**19.00 Abendmahlsmesse**  
**Opfer für die Christen im Hl. Land**  
**Es singt der Kirchenchor**  
**20.00–21.00: Stundengebet für alle**

**19. Fr. KARFREITAG**  
**Fast- und Abstinenztag**  
**14.00–15.00: Stundengebet für alle**  
**15.00 Karfreitagsgliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi**  
**Es singt der Kirchenchor**

**20. Sa. KARSAMSTAG**  
**21.00 Osternachtfeier**  
**Opfer für die Lautsprecheranlage**  
**Es singt der Kirchenchor**

**21. So. OSTERSONNTAG**  
**Hochfest der Auferstehung des Herrn**  
**9.00 Messe in Leuk-Stadt**  
**10.30 Messe**  
**Opfer für die Belange der Pfarrei**  
**Es singt der Kirchenchor**  
**17.00 Messe im Josefsheim**

24. Mi. 8.10 Schulmesse

25. Do. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe  
19.00 Gedächtnismesse Erwin Grand-Kalbermatten, Oskar, Anna und Johann Walther und Theodor und Paulina Biderbost

26. Fr. 18.30 Eucharistische Anbetung  
19.00 Andacht

**27. Sa. 19.00 Messe**  
Stiftmesse Reinhold Mathieu, Aloisia Bovet-Meichtry, Albert Sewer  
Gedächtnismesse Erhard Grand, Ida und Alfred Pfaffen-Pfammatter und Rose-Marie und Rafael Willa-Pfaffen, Heinrich Grand-Steiner, Eduard Amacker, Oliva Grand  
**Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum**

**28. So. 10.30 Erstkommunion in Leuk-Stadt**  
**Zweiter Ostersonntag**

## Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

### Aus dem Pfarreileben

#### Taufe in Erschmatt

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

**Lilly Thilda Lidwij Stübe**, des Mario und der Nadine Fides Hildbrand, am 10. März 2019, wohnhaft in Visp

*Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!*

#### Beerdigung in Erschmatt

**Hermine Schnyder-Schnyder**, des Eustach und der Cäcilia geb. Kohlbrenner, geboren am 10. September 1932, gestorben am 27. Februar 2019, Trauergottesdienst am 1. März 2019

#### Beerdigung in Guttet-Feschel

**Marcel Meichtry-Meichtry**, des Auxilius und der Seraphina geb. Bellwald, geboren am 16. Dezember 1928, gestorben am 2. März 2019, Trauergottesdienst am 5. März 2019

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

#### Opfer der Pfarrei Erschmatt Februar 2019

Opfer für die Belange der Pfarrei	317.25
Opfer für die Katholische Aktion	94.30

#### Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Februar 2018

Opfer für die Belange der Pfarrei	234.55
Opfer für die Katholische Aktion	49.65

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

## Pfarreikalender

### April 2019

2. Di. 8.10 Schulmesse  
in Guttet-Feschel
5. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Familie Eduard  
Schnyder-Locher, Katharina  
und Emil Inderkummen-  
Meichtry, Agnes Steiner-  
Schnyder

#### **Herz-Jesu-Freitag**

- 6. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel  
zum fünften  
Fastensonntag**  
Stiftmesse Martin und Josef  
Köppel, Pius Kuonen,  
Familie Robert Schnyder  
Gedächtnismesse Marcel  
Schröter, Lydia und Eduard  
Kuonen-Meichtry, Anton  
Kuonen, Astrid Guyot  
gestiftet vom  
Damenturnverein  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**

- 7. So. 9.00 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Margrith  
Schnyder-Schnyder,  
Amanda Hugo-Locher,  
Albert Schnyder, Adolf und  
Karolina Locher-Locher  
**Opfer für die Belange  
der Pfarrei**  
**Fünfter Fastensonntag**

8. Mo. 19.00 Kreuzwegandacht  
in Erschmatt
9. Di. 8.10 Schulmesse  
in Guttet-Feschel  
14.00 Kreuzweg Primarschule  
Sonnenberge in der Kirche  
Erschmatt
10. Mi. **19.00 Bussfeier in Guttet-Feschel**

11. Do. Frauen- und Mütterverein  
Erschmatt-Bratsch:  
Seniorenmittagstisch
12. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Ida und Peter  
Tscherry-Passeraub, Familie  
Eduard und Cäcilia  
Schnyder-Locher, Johanna  
Schnyder-Marty

- 14. So.**
- 9.00 Messe in Erschmatt mit Palmweihe**  
Stiftmesse Peter Locher,  
Paul Meichtry-Plaschy,  
Frieda Schnyder-Prumatt,  
Felix Meichtry-Schnyder  
Gedächtnismesse Ottilia  
Meichtry-Schnyder  
**Fastenopfer der  
Schweizer Katholiken  
Es singt der Kirchenchor**
- 10.30 Messe in Guttet-Feschel mit Palmweihe mit den Erstkommunikanten**  
Stiftmesse Robert Schmidt-  
Tscherry, Klemens und  
Cäcilia Kuonen-Furrer  
Gedächtnismesse Josef und  
Ida Kuonen-Schmidt,  
Familie Auxilius und Ernest  
Meichtry, Willy Schmidt  
und Belinda Oggier und  
Helen und Ulrich Kuonen  
**Fastenopfer der  
Schweizer Katholiken  
Es singt der Kirchenchor  
Suppentag**

#### KARWOCHE

15. Mo. 19.00 **Bussfeier in Erschmatt**
16. Di. 8.10 Schulmesse  
in Guttet-Feschel
- 18. Do.**  
**17.30–18.30: Beichtgelegenheit  
in Guttet-Feschel**

- 19.00 Abendmahlsmesse  
in Guttet-Feschel  
mit den Firmlingen  
Opfer für die Christen  
im Hl. Land  
Es singt der Kirchenchor**
- 20.30 Abendmahlsmesse  
in Erschmatt  
Opfer für die Christen  
im Hl. Land  
Es singt der Kirchenchor**

- 19. Fr.**  
**KARFREITAG  
Fast- und Abstinenztag**
- 15.00 Karfreitagssliturgie  
in Guttet-Feschel vom  
Leiden und Sterben Jesu  
Es singt der Kirchenchor**
- 17.30–18.30: Beichtgelegenheit  
in Erschmatt**
- 19.00 Karfreitagssliturgie  
in Erschmatt vom Leiden  
und Sterben Jesu  
Es singt der Kirchenchor**
- 20. Sa.**  
**KARSAMSTAG**
- 14.00 Ostergeschichte für Kinder  
im Pfarrsaal Guttet-Feschel**
- 19.00 Osternachtfeier  
in Guttet-Feschel  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**
- 21.00 Osternachtfeier  
in Erschmatt  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**

- 21. So.**  
**OSTERSONNTAG  
Hochfest der Auferstehung  
des Herrn**
- 9.00 Messe in Guttet-Feschel  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**

**17.30 Messe in Erschmatt  
Opfer für die Belange  
der Pfarrei  
Es singt der Kirchenchor**

23. Di. 8.10 Schulmesse  
in Guttet-Feschel

26. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt  
Stiftmesse Erwin und Ilse  
Inderkummen, Beat  
Schnyder, Otto Steiner-  
Schnyder  
Gedächtnismesse  
für Arme Seelen

**27. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel**  
Stiftmesse Anna Meichtry-  
Locher, Rudolf und Ida  
Schröter  
Gedächtnismesse Olga,  
Theodul und Werner  
Meichtry und Rudolf,  
Serafine und Elias Kuonen  
und Robert Schröter,  
Christine und Siegfried  
Kuonen-Imboden, Gabriel,  
Hedy und Emil Schmidt  
**Opfer für die Ausbildung  
zu kirchlichen Diensten  
im Bistum**

**28. So. 9.00 Messe in Erschmatt**  
Stiftmesse Werner Steiner,  
Edith und Alfred Prumatt-  
Schnyder, Familie  
Alexander und Fides  
Schnyder, Selina und Alfred  
Hugo-Schnyder  
Gedächtnismesse  
für verstorbene Priester  
**Opfer für die Ausbildung  
zu kirchlichen Diensten  
im Bistum**  
**Zweiter Ostersonntag**

30. Di. 8.10 Schulmesse  
in Guttet-Feschel

**Buch des Monats**

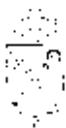


Mich verbindet mit dem Autor zum einen, dass auch ich höchst selten im Kölner Fussballstadion war, genauer: zwei Mal. Wobei der 1. FC Köln natürlich beide Male gewann, einmal gar gegen Borussia Dortmund. Zum andern, dass ich wie Georg Schwikart davon überzeugt bin, dass der Glaube nicht nur Zusage Gottes ist, sondern auch Zumutung. Christ ist man für andere, wie Bonhoeffer es auf den Punkt bringt. Bei uns heisst das Neudeutsch: Unser Produkt ist Service.

Besonders bewegt hat mich der ganz kurze Bericht im Buch, als der Arzt antwortet: «Ich weiss es nicht.» Daraufhin fasst Georg Schwikart Vertrauen. Hierzu mein Lieblingswort von Teresa von Avila: «Ob wir Gott lieben, wissen wir nie in unserem Leben ganz genau. Ob wir unseren Nächsten lieben, merkt man jeden Tag.» Bei Schwikart auch.

Franz Meurer (aus dem Vorwort)

Verlag Neue Stadt  
160 Seiten, kartoniert, CHF 21.90  
ISBN: 978-3-7346-1188-9



## Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch  
027 946 74 74

Mittwoch, 20. April 2019, 19.30 Uhr  
*Anbetungsstunde*

**Kommt, lasst uns IHN anbeten!**

Leitung: Dorly und Peter Heldner

Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 11./25. April 2019, 19.30 Uhr

**Christliche Meditation**

Leitung: Daniel Leiggener

offen für alle, Keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 12. April 2019, 19.00 Uhr

**Generalversammlung der Freunde und Gönner  
des Bildungshauses St. Jodern**

anschliessend Vortrag

*Vorschau:*

Samstag, 1. Juni 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Kommunionhelferinnen und -helferkurs**

Leitung: Daniel Leiggener

Anmeldung bis 24. Mai 2019

Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019

**Einkehrtage in Stillschweigen / silent retreat**

Leitung: P. Laurence Freeman, O.S.B.

*Infos und Anmeldung beim*

*Bildungshaus St. Jodern, [www.stjodern.ch](http://www.stjodern.ch),*

*027 946 74 74, [info@stjodern.ch](mailto:info@stjodern.ch)*

JUGENDSEELSORGE  
OBERWALLIS



**Fachstelle des Bistums Sitten**

[www.jugendseelsorge-oberwallis.ch](http://www.jugendseelsorge-oberwallis.ch)  
[jugendseelsorge@cath-vs.ch](mailto:jugendseelsorge@cath-vs.ch)

Sonntag, 19. Mai 2019, 19.00 Uhr

**Jugendgottesdienst Oberwallis,**

Pfarrkirche Gis



19. bis 25. Mai 2019

Interdiözesane

Wallfahrt der Westschweiz nach Lourdes

**begleitet von Jean Scarcella, Abt von St. Maurice**

Organisator: Karl Hutter / [kari.hutter@bluewin.ch](mailto:kari.hutter@bluewin.ch)



**Fachstelle Katechese**

[www.fachstelle-katechese.ch](http://www.fachstelle-katechese.ch)

027 946 55 54

Samstag, 6. April 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Weiterbildung / Ausbildung (Modul 14)

**Voreucharistische Gottesdienste**

Leitung: Felizitas Burgener

Anmeldung kurzfristig möglich

Samstag, 6. April 2019, 13.30 bis 16.30 Uhr

Weiterbildung / Ausbildung (Modul 14)

**Familiengottesdienste**

Leitung: Lydia Clemenz und Rosmarie Volken

Anmeldung kurzfristig möglich

Samstag, 13. April 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Weiterbildung / Ausbildung (Modul 14)

**Schul- und Jugendgottesdienste**

Leitung: Jonas Amherd

Anmeldung bis Mittwoch, 3. April 2019

Samstag, 13. April 2019, 13.30 bis 16.30 Uhr

Weiterbildung / Ausbildung (Modul 14)

**Feiern mit Behinderten und Betagten**

Leitung: Marie-Therese Ritz, Hedy Tschopp

Anmeldung bis Mittwoch, 3. April 2019

**Mediathek**

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr
- Weitere Beratungszeiten sind auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.fachstelle-katechese.ch](http://www.fachstelle-katechese.ch)

**JE FROHER  
DEIN HERZ IST,  
DESTO HELLER  
LEUCHTET DIE  
SUNNE** ROMANO  
GUARDINI



Ein Geizkragen kommt mit seiner Frau an einem Würstchenstand vorbei. «Mhm, wie das duftet!», schwärmt sie. Er: «Wenn du willst, gehen wir nochmals dran vorbei.»



Im Gefängnis tritt ein neuer Aufseher den Dienst an. Der Direktor fragt: «Können Sie auch mit schwierigen Gefangenen umgehen?» «Klar, wer Ärger macht, fliegt raus», strahlt der Neue.



Ein Hypnotiseur erzählt: «Am leichtesten sind Beamte zu hypnotisieren. Man braucht sie nur an ihre Arbeit zu erinnern, schon schlafen sie ein.»

Wütend fragt der Arzt den Patienten, der um 20 Uhr bei ihm an der Haustür klingelt: «Wissen Sie nicht, dass meine Sprechstunde um 18 Uhr beendet ist?» – «Ich schon, aber der Hund, der mich gebissen hat, wusste es nicht.»



Der Aufsatz mit den falsch gesetzten Kommas, wie er sich in einem Schülerheft wiederfindet: Der Mann betrat das Haus auf dem Kopf, einen Hut an den Füßen, derbe Schuhe im Gesicht, ein fröhliches Lächeln in der Hand, einen Stock im Auge, einen schalkhaften Blick um den Hals, ein rotes Tuch mit weißen Tupfen.



«Ich bin heute von einer zehn Meter hohen Leiter gefallen.» – «Und dir ist nichts passiert?» – «Gar nichts! Ich fiel von der untersten Sprosse...»



«Na, wie war's?», fragt die Motte ihr Jüngstes, nachdem es zum ersten Mal aus dem Schrank durfte. «Wunderbar», schwärmt die kleine Motte. «Alle, die mich sahen, haben in die Hände geklatscht!»



«Warum sieht der Mond so bleich aus?» – «Weil er so viele schlaflose Nächte hat.»



«So, junger Mann», lächelt der Personalchef den jungen Bewerber an, «jetzt zeige ich Ihnen Ihr neues Büro», und öffnet die Tür. – «Das lasse ich mir nicht bieten», schimpft der junge Mann wütend, «hier gibt es ja nicht einmal Möbel und Fenster!» – «Aber beruhigen Sie sich doch», meint der Personalchef, «das ist doch auch der Lift bei uns.»

## ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

### SEKRETARIAT

<b>Borter Liliane</b>	<b>Postadressen</b>	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
<b>E-Mail</b>		pfarreien.regionleuk@bluewin.ch
<b>Webseite</b>		www.pfarreienregionleuk.ch

### SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti		pfarreien.regionleuk@bluewin.ch
Büro		027 473 12 09
Privat		078 719 95 83
Vikar Thomas Kolamkuzhyil OP		thomas.kolam64@gmail.com
Büro		027 473 13 30
Privat		079 710 95 78
Diakon Paul-André Ambühl		paulandre.ambuehl@bluewin.ch
Büro		027 474 97 22
Privat		079 289 21 77

### Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

**Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7**

<b>Leuk-Stadt</b>	<b>Susten-Leukergrund</b>	<b>Pfarrblatt Erschmatt</b>	<b>Guttet-Feschel</b>
April 2019	April 2019	April 2019	April 2019
94. Jahrgang	58. Jahrgang	74. Jahrgang	17. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20